

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Raumplanung, Energie, Umwelt- und Klimaschutz der Gemeinde Jemgum am Montag, dem 16.03.2026, um 18:00 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Rathaus Jemgum.

## **Anwesend:**

### **Vorsitzende/r**

Günter Harms

### **Mitglieder**

Gerd Bartinger

Ingrid Broß

Ab TOP 15

Torsten Dinkela

Dr. Walter Eberlei

Bis TOP 14

Konrad Kruse

Peter Pfaff

Für Dirk van Vlyten

Tim Philipps

Fridrich Schmidt

### **von der Verwaltung**

Christiane Dorenbos

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Rainer Smidt

## **Abwesend:**

### **Mitglieder**

Dirk van Vlyten

## **Tagesordnung:**

9. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
10. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
11. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 09.02.2026
12. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
13. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
14. Projekt Ziegelstadt; hier: Antrag SPD/Jemgum21 zum Ablaufplan Konzeptvergabe  
Vorlage: AN/1773/2026/
15. Antrag Kirchengemeinde Pogum; hier: Gestaltung Freiflächen und Parkplätze  
Vorlage: BV/1779/2026/

- 16.** 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0615 "Jemgum - Toter Weg" gemäß § 13 a BauGB; hier: a) Abwägung und Entscheidung über vorgebrachter Bedenken und Anregungen aus der förmlichen Trägerbeteiligung nach § 4 Absatz 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB; b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV/1777/2026/
- 17.** 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0306 "Ditzum – Am Schöpfwerkstief" gemäß § 13 a BauGB; hier: a) Abwägung und Entscheidung über vorgebrachter Bedenken und Anregungen aus der förmlichen Trägerbeteiligung nach § 4 Absatz 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB; b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV/1778/2026/
- 18.** Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 0510 "Holtgaste Solarpark"; a) Abwägung und Entscheidung über vorgebrachter Bedenken aus der förmlichen Trägerbeteiligung nach § 4 Absatz 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB; b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV/1780/2026/
- 19.** Anfragen, Anregungen und Hinweise
- 20.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
- 21.** Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

**Zu TOP 9. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Günter Harms eröffnet die öffentliche Sitzung um 19 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Peter Pfaff vertritt auch in der öffentlichen Sitzung Dirk van Vlyten.

Die Fraktion Jemgum21 kündigt an, dass Walter Eberlei die Sitzung nach TOP 14 NEU (Ziegelstadt) verlassen wird und durch Ingrid Broß vertreten wird.

Insgesamt neun Gäste begrüßt der Vorsitzende, zudem die Herren Szyska von der RZ und Bär von der OZ.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils 10.**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird mit den beiden genannten Änderungen einstimmig beschlossen.

Die Fraktion Jemgum21 bittet darum, die TOP's 14 und 15 zu tauschen, da Herr Eberlei noch eine weitere Sitzung als Kreistagsmitglied in Leer hat.

Der Bürgermeister bittet darum, den TOP „Bebauungsplan 0510 – Solarpark Holtgaste“ als TOP 18 auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Vorlage mit Anlagen hatte die Verwaltung dem Ausschuss bereits vor einigen Tagen per Mail geschickt.

Einstimmig beschlossen

**Zu TOP Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 09.02.2026 11.**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

Einstimmig beschlossen

**Zu TOP Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache 12.**

Weder Vorsitzender Günter Harms noch Bürgermeister Hans-Peter Heikens geben einen Bericht ab.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten**  
**13.**

Es meldet sich Wiard Plenter aus Bentumersiel zu Wort. Er fragt nach dem Stand der Planungen für eine mögliche neue Kläranlage in Bentumersiel und bemängelt, dass sich trotz mehrfacher Versuche seinerseits von der Verwaltung niemand bei ihm gemeldet habe.

Bürgermeister Heikens erklärt, dass er aufgrund von Urlaub und Krankheit länger nicht im Dienst gewesen sei und dass man ihm erst am heutigen Montag mitgeteilt habe, dass Herr Plenter ein Gespräch wünsche. Daraufhin habe der BM bereits am heutigen Tage versucht, Herrn Plenter telefonisch zu erreichen. Dies habe jedoch nicht funktioniert. Der Bürgermeister sagte jedoch zu, dass er sich unmittelbar nach der Sitzung mit Herrn Plenter wegen eines Termins abstimmen werde.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP Projekt Ziegelstadt; hier: Antrag SPD/Jemgum21 zum Ablaufplan Konzeptvergabe**  
**14.**  
**Vorlage: AN/1773/2026/**

**Beschluss:**

Der Fachausschuss empfiehlt dem VA, folgenden Beschluss zu fassen:

1) Der von der Verwaltung in der Sitzung des BREUK am 9.2.2026 vorgelegte Zeitplan wird entsprechend der Änderungen in der Anlage angepasst. Das umschließt v.a.:

- Die Ausschreibung kann wie geplant am 16. April 2026 beginnen.
- Die Einreichung der Unterlagen erfolgt bis 26. August 2026.
- Den Kommissionsmitgliedern sowie den Mitgliedern des Gemeinderats werden sämtliche entscheidungsrelevante Unterlagen – inkl. Stellungnahme der Fachbüros – am 14. September 2026 vorgelegt.
- Ziel ist es, den Beratungsprozess über die Vorlagen bis Mitte Oktober 2026 mit einem Ratsbeschluss über die Aufnahme von Kaufverhandlungen abzuschließen.

2) Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Weg zu entwickeln, um den am 13. September gewählten neuen Ratsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, an den oben genannten Beratungen des BREUK und des Rates teilzunehmen (soweit erforderlich z.B. über eine Verschwiegenheitserklärung o.ä.).

3) Um deutlich zu machen, dass die Entscheidung über die Angebote von Investoren ausschließlich beim Rat der Gemeinde Jemgum liegt, wird statt des Begriffs „Bewertungsgremium“ der Begriff „Gutachtergremium“ verwendet. Die Entscheidung des Rates wird auf Grundlage der am 29.10.2025 einstimmig durch den Rat beschlossenen Bewertungsmatrix und der Empfehlung des Gutachtergremiums getroffen.

Herr Eberlei führt für die antragstellenden Fraktionen Jemgum21 und SPD in den top ein:

Das Projekt Ziegelstadt sei ohne Zweifel für alle im Rat vertretenden Fraktionen das wichtigste Projekt in der Gemeinde überhaupt. Mit Blick auf eine BREUK-Sitzung vor einigen Wochen erklärte er, dass offenbar der Eindruck entstanden sei, dass das Projekt von einigen Ratsmitgliedern verzögert werden solle. Dem sei definitiv nicht so. Wenn denn der Eindruck dennoch entstanden sei, dann täte ihm das leid. Alle Fraktionen hätten das Ziel, das Projekt noch in dieser Legislaturperiode zum Erfolg

zu führen. Also noch bis zum 31.10.2026. Der Erfolg sei dabei, dass die wichtige Entscheidung, mit wem die Gemeinde Verkaufsverhandlungen aufnehme, bis dahin gefallen sei.

Herr Eberlei betonte, dass alle drei Fraktionen heute einen gemeinsamen Antrag vorlegen würden. In Absprache mit der CDU sei der ursprüngliche Antrag von Jemgum21 und SPD noch geändert/ergänzt worden.

Herr Eberlei trägt daraufhin folgenden Antrag vor:

Beschlussantrag:

1) Der von der Verwaltung in der Sitzung des BREUK am 9.2.2026 vorgelegte Zeitplan wird entsprechend der Änderungen in der Anlage angepasst. Das umschließt v.a.:

- Die Ausschreibung kann wie geplant am 16. April 2026 beginnen.
- Die Einreichung der Unterlagen erfolgt bis **26. August 2026**.
- Den Kommissionsmitgliedern sowie den Mitgliedern des Gemeinderats werden sämtliche entscheidungsrelevante Unterlagen – inkl. Stellungnahme der Fachbüros – am 14. September 2026 vorgelegt.
- Ziel ist es, den Beratungsprozess über die Vorlagen bis Mitte Oktober 2026 mit einem Ratsbeschluss über die Aufnahme von Kaufverhandlungen abzuschließen.

2) Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Weg zu entwickeln, um den am 13. September gewählten neuen Ratsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, an den oben genannten Beratungen des BREUK und des Rates teilzunehmen (soweit erforderlich z.B. über eine Verschwiegenheitserklärung o.ä.).

3) Um deutlich zu machen, dass die Entscheidung über die Angebote von Investoren ausschließlich beim Rat der Gemeinde Jemgum liegt, wird statt des Begriffs „Bewertungsgremium“ der Begriff „Gutachtergremium“ verwendet. **Die Entscheidung des Rates wird auf Grundlage der am 29.10.2025 einstimmig durch den Rat beschlossenen Bewertungsmatrix und der Empfehlung des Gutachtergremiums getroffen.**

Rot markiert sind die Änderungen, die gegenüber dem ursprünglichen Antrag nach Rücksprache auch mit der CDU-Fraktion eingearbeitet wurden.

Walter Eberlei betonte, dass noch in der Amtszeit dieses Rates der wichtige Prozess rund um die Entscheidung über einen Investor zum Abschluss gebracht werden solle. Konkret bedeute das, dass Mitte Oktober der Beschluss im Rat gefasst werden solle. Von der Einbindung des Gutachtergremiums verspreche man sich wichtige fachliche Impulse. Das seien Fachleute, die noch einmal einen ganz anderen Blick auf die vorgelegten Konzepte hätten. Wichtig sei jedoch, dass schlussendlich der Rat darüber entscheide, mit welchem Investor dann Verkaufsverhandlungen aufgenommen werde.

Tim Pfilipps betonte, dass der CDU wichtig sei, das Projekt über die Fraktionsgrenzen hinweg voranzutreiben.

Dem schloss sich Torsten Dinkela für die SPD-Fraktion an. Die SPD begrüße es sehr, dass man sich auch jetzt auf einen gemeinsamen Beschluss einigen könne. Schließlich gehe es immer um die Sache und nicht um politisches Geplänkel.

Nach der Abstimmung über den Antrag verlässt Herr Eberlei die Sitzung und Ingrid Broß nimmt für Jemgum21 an der Sitzung teil.

Einstimmig beschlossen

**Zu TOP Antrag Kirchengemeinde Pogum; hier: Gestaltung Freiflächen und Parkplätze**  
**15.**  
**Vorlage: BV/1779/2026/**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bau, Raumplanung, Energie, Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem VA, den Planungen der Kirchengemeinde Pogum zuzustimmen, so dass diese auf der gemeindlichen Flächen die geplanten Einstellplätze wie im beiliegenden Plan dargestellt in wasserdurchlässiger Bauweise erstellen kann.

**I. Sachverhalt:**

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Pogum hat bereits im vergangenen Jahr auch dank erheblicher Fördermittel aus der Zile-Richtlinie die ehemalige Pastorei am Kirchring im Pogum zu einem modernen Wohn- und Arbeitskomplex umgebaut.

Als nächstes möchte die Kirchengemeinde nun auch den Außenraum/Freiraum neu gestalten. Auch hierfür erhält die Kirchengemeinde wiederum finanzielle Mittel aus der Zile-Richtlinie.

Geplant ist, im Außenbereich der ehemaligen Pastorei Einstellplätze für Pkw anzulegen. Darüber hinaus will die Kirchengemeinde aber auch eine Art Fahrradrastplatz anlegen, gerade weil das Kirchengrundstück unmittelbar an der Internationalen Dollard Route liegt.

Pastor Armin Siegmund wird die genauen Planungen kurz während der Fachausschuss-Sitzung vorstellen.

Bei den Pkw-Einstellplätzen geht es dann auch um die Frage, ob die Kirchengemeinde für 3 Stellplätze eine Grünfläche der Gemeinde unmittelbar am Kirchring nutzen darf. Dieser Streifen ist nicht Teil der Straßenanlage, gehört jedoch der Gemeinde Jemgum.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen diese Planungen keine Bedenken, gerade auch, weil die Parkraumsituation am Kirchring ohnehin schon seit Jahren sehr eng ist und das Projekt der Kirchengemeinde zu einer Entlastung beitragen würde.

Zur Sitzung und zur Einführung des TOP's begrüßen der Ausschussvorsitzende sowie der Bürgermeister den Pastor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pogum, Herrn Armin Siegmund.

Siegmund stellt die Planungen vor. Er verwies darauf, dass man das ehemalige Pfarrhaus in Pogum bereits auf einem sehr hohen Standard umgebaut und so mehr Wohnraum und auch ein Co-Working-Space geschaffen habe. In einem weiteren Zile-Antrag habe man nun Mittel für die Gestaltung der Außenanlagen rund um das ehemalige Pfarrhaus und rund um den Friedhof bewilligt bekommen. Angrenzend an das Pfarrhaus wolle man eine Art öffentlichen Platz schaffen, der gerade für Fahrradtouristen und auch für Einheimische gut nutzbar sei.

Um die Pkw-Situation zu entschärfen, wolle man zusätzlich drei Einstellplätze an der Straße schaffen. Hierfür benötige man jedoch die Zustimmung der Gemeinde.

Alle drei Fraktionen begrüßten die Aktivitäten der Kirchengemeinde sehr. Dies trage zum Erhalt der Dörfer zu einem wesentlichen Teil bei.

Aus diesem Grunde stimmten alle drei Fraktionen dem Ansinnen der Kirchengemeinde zu.

Einstimmig beschlossen

**Zu TOP 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0615 "Jemgum - Toter Weg" gemäß § 13 a BauGB; hier: a) Abwägung und Entscheidung über vorgebrachter Bedenken und Anregungen aus der förmlichen Trägerbeteiligung nach § 4 Absatz 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB; b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV/1777/2026/**

**Beschluss:**

Zu a) Der Fachausschuss empfiehlt dem VA, entsprechend dem Abwägungsvorschlag über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 2 BauGB sowie aus der förmlichen Trägerbeteiligung nach § 4 Absatz 2 BauGB, in der dargestellten Form zu beschließen.

Zu b) Der Fachausschuss empfiehlt dem VA, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0615 „Jemgum – Toter Weg“ als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 BauGB zu beschließen.

**I. Sachverhalt:**

Der Rat der Gemeinde Jemgum hat in seiner Sitzung am 01.10.2025 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0615 „Jemgum – Toter Weg“ beschlossen.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0615 „Jemgum – Toter Weg“ wurde als Maßnahme der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB aufgestellt. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB und die Erstellung eines Umweltberichtes wurde gemäß § 13 Absatz 3 BauGB verzichtet.

Die Bebauungsplanänderung ergibt sich aus dem Erfordernis den Bedarf nach kleineren Wohneinheiten zu decken. Im Änderungsbereich sollen daher die Voraussetzungen für die Bebauung mit Mehrfamilienhäusern geschaffen werden.

Da hier im Rahmen des vereinfachten Verfahrens die frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie die Trägerbeteiligung entfällt, erfolgte bereits die förmliche Beteiligung nach § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB.

Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen aus der Trägerbeteiligung gemäß § 4 Absatz 2 BauGB sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB bedarf es nunmehr einen Beschluss des Rates.

Da das Verfahren nunmehr Planreife erlangt hat, hat der Rat die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0615 „Jemgum – Toter Weg“, gemäß § 10 Absatz 1 BauGB, als Satzung zu beschließen.

Die Fachbereichsleiterin Christiane Dorenbos führt in den TOP ein. Sie verweist auf das verkürzte Verfahren und die Hintergründe der Änderung.

Ingrid Broß erklärt für die Fraktion Jemgum21, dass man innerhalb der Fraktion bei dem TOP keine Einigkeit habe. Aus diesem Grunde werde man unterschiedlich abstimmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0306 "Ditzum – Am Schöpfwerkstief" gemäß § 13 a BauGB; hier: a) Abwägung und Entscheidung über vorgebrachter Bedenken und Anregungen aus der förmlichen Trägerbeteiligung nach § 4 Absatz 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB; b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV/1778/2026/**

**Beschluss:**

Zu a) Der Fachausschuss empfiehlt dem VA, entsprechend dem Abwägungsvorschlag über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 2 BauGB sowie aus der förmlichen Trägerbeteiligung nach § 4 Absatz 2 BauGB, in der dargestellten Form zu beschließen.

Zu b) Der Fachausschuss empfiehlt dem VA, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0306 „Ditzum – Am Schöpfwerkstief“ als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 BauGB zu beschließen.

**I. Sachverhalt:**

Der Rat der Gemeinde Jemgum hat in seiner Sitzung am 01.10.2025 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0306 „Ditzum – Am Schöpfwerkstief“ beschlossen.

Die 2.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0306 „Ditzum – Am Schöpfwerkstief“ wurde als Maßnahme der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB aufgestellt. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB und die Erstellung eines Umweltberichtes wurde gemäß § 13 Absatz 3 BauGB verzichtet.

Die Bebauungsplanänderung ergibt sich aus dem Erfordernis den Bedarf nach kleineren Wohneinheiten zu decken. Im Änderungsbereich sollen daher die Voraussetzungen für die Bebauung mit Mehrfamilienhäusern geschaffen werden.

Da hier im Rahmen des vereinfachten Verfahrens die frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie die Trägerbeteiligung entfällt, erfolgte bereits die förmliche Beteiligung nach § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB.

Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen aus der Trägerbeteiligung gemäß § 4 Absatz 2 BauGB sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB bedarf es nunmehr einen Beschluss des Rates.

Da das Verfahren nunmehr Planreife erlangt hat, hat der Rat die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0306 „Ditzum – Am Schöpfwerkstief“, gemäß § 10 Absatz 1 BauGB, als Satzung zu beschließen.

Die Fachbereichsleiterin Christiane Dorenbos führt in den TOP ein. Sie verweist auf das verkürzte Verfahren und die Hintergründe der Änderung.

Einstimmig beschlossen

**Zu TOP Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 0510 "Holtgaste Solarpark"; a) Abwägung und Entscheidung über vorgebrachter Bedenken aus der förmlichen Trägerbeteiligung nach § 4 Absatz 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB; b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV/1780/2026/**

**Beschluss:**

Zu a) Der Ausschuss für Bau, Raumplanung, Energie, Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, entsprechend dem Abwägungsvorschlag über die neu vorgebrachten Bedenken und Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 2 BauGB sowie aus der förmlichen Trägerbeteiligung gemäß § 4 Absatz 2 BauGB, in der dargestellten Form zu beschließen.

Zu b) Der Ausschuss für Bau, Raumplanung, Energie, Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, den Bebauungsplan Nr. 0510 „Holtgaste Solarpark“ als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 BauGB zu beschließen.

**I. Sachverhalt:**

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 0510 „Holtgaste-Solarpark“ sowie die I. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Der Rat der Gemeinde Jemgum hat in seiner Sitzung am 26.06.2023 die Aufstellung des vorgenannten Bebauungsplanes sowie der I. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Die Abwägung und Entscheidung über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen aus der frühzeitigen Trägerbeteiligung gemäß § 4 Absatz 1 BauGB sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB ist aufgrund Ratsbeschlusses vom 27.03.2025 erfolgt. In gleicher Sitzung wurde die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB sowie die förmliche Trägerbeteiligung gemäß § 4 Absatz 2 BauGB beschlossen.

Dieser Verfahrensschritt ist mittlerweile erfolgt.

Über die neu vorgetragenen Bedenken und Anregungen aus der Trägerbeteiligung gemäß § 4 Absatz 2 BauGB sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB bedarf es nunmehr einen Beschluss des Rates.

Da das Verfahren nunmehr Planreife erlangt hat, hat der Rat den Bebauungsplan Nr. 0510 „Holtgaste Solarpark“, gemäß § 10 Absatz 1 BauGB, als Satzung zu beschließen.

Einstimmig beschlossen

**Zu TOP Anfragen, Anregungen und Hinweise  
19.**

Ingrid Broß weist darauf hin, dass es an der Brücke im Bohnenkampsweg schon wieder zu Versackungen gekommen sei.

Peter Pfaff weist darauf hin, dass der Gehweg entlang des Fährpatts in Jemgum auf mehreren Metern versacke, weil der Bordstein weggebrochen sei.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten**  
**20.**

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner lagen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP Ende des öffentlichen Teils der Sitzung**  
**21.**

Der Vorsitzende schloss die öffentliche Sitzung um 19.36 Uhr.

Günter Harms  
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens  
Bürgermeister  
-Protokollführer-